Stadt Luckenwalde
Die Bürgermeisterin

öffentlich

Fraktion FDP-LÖS

Anfrage	**Vorlagen-Nr.**
Eingang am 25.08.2023	**F-7077/2023**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Hauptausschuss	05.09.2023

Titel:

Anfragen zur geplanten Kunsteisbahn in der Dessauer Straße

Am 05.08.2023 war in der MAZ zu lesen, dass die geplante Kunsteisbahn in Luckenwalde auf dem Kleinsportfeld in der Dessauer Straße aufgebaut werden soll.

Dazu ergeben sich für uns folgende Fragen:

Unter drei angefragten Firmen, lag das Angebot des Unternehmens AST Eis- und Solartechnik als einziges im Bereich des vorgegebenen Budgets von 30.000 €. Wie wird die Haltbarkeit der Kunsteisbahn vom Unternehmen bewertet?

Ist bereits ein überregionales Ausschreibungsverfahren angelaufen?

Welche Maßnahmen und finanziellen Mittel aus dem städtischen Haushalt sind pro Jahr zur Werterhaltung nötig?

Seit fast fünf Jahren machen sich vor allem junge Menschen innerhalb der Fridays for Future-Bewegung stark für mehr Klimaschutz. Des Weiteren arbeitet die Stadtverwaltung aktuell an der Fortschreibung ihres Klimaschutz- und Energiekonzepts. Die Anschaffung einer Kunsteisbahn aus Kunststoffplatten ist diesen Bemühungen gegenläufig. Kunststoffe sind in Herstellung und Entsorgung umweltbelastend und klimaschädlich. Darüber hinaus entsteht durch Abrieb, wie hier durch die Schlittschuhkufen Mikroplastik, das durch Wind und Regen in unsere Umwelt gelangt. Außerdem enthalten viele Kunststoffe Schadstoffe, die schlecht für unsere Natur sind. Wurde mit den Kindern und Jugendlichen im Zukunftsausschuss über diese Problematik gesprochen?

Der Sportplatz in der Dessauer Straße wird nicht nur durch die Arndt-Schule, sondern auch durch Freizeit-Sportler genutzt. Welche Sportfläche steht den nicht am Schlittschuhlauf interessierten Sportlern als Alternative zur Verfügung?

Die Kunsteisbahn soll laut MAZ nach dem Weihnachtsmarkt für etwa vier Wochen in der

Dessauer Straße aufgebaut werden. Dafür soll möglicherweise ein Fußballtor abgebaut werden. Wie zügig kann dieses Tor nach Ende der Eislauf-Phase wieder aufgestellt werden?

Dr. Anja Jürgen
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende FDP-LÖS

Antwort der Verwaltung:

1. Im Rahmen der Ausschreibung wurde eine 15-jährige Nutzungsdauer vorgesehen.
2. Die öffentliche Ausschreibung wurde über den Vergabemarktplatz Brandenburg bekanntgemacht. Dabei fordert der öffentliche Auftraggeber gemäß § 9 Abs. 1 UVgO eine unbeschränkte Anzahl von Unternehmen zur Abgabe von Angeboten auf. Das Ergebnis entnehmen Sie bitte der B-7466/2023 Vergabe Lieferung einer Kunsteislaufbahn.
3. Nach Austausch mit Städten, die Kunsteislaufbahnen betreiben, muss die Kunststoffbahn während des Betriebs einmal täglich mit klarem Wasser gereinigt werden. Pro Saison ist die Kunsteislaufbahn zwei Mal mit Pflegemitteln zu behandeln. Die Kosten für das Pflegemittel belaufen sich auf rund 700 €/Jahr und wurden im Rahmen der Ausschreibung der Kunsteislaufbahn als Position aufgenommen. Der personelle Aufwand des Auf- und Abbaus der Kunsteislaufbahn ist noch nicht konkret bezifferbar, wird aber durch die Verwaltung als machbar eingeschätzt.
4. Nein.
5. Die Kunsteislaufbahn wird derart positioniert, dass ein Fußballtor, sowie die Weitsprunganlage weiterhin genutzt werden können. Zudem kann auch weiterhin im Rahmen des Schulsports Ausdauerlauf betrieben werden, sofern die Wetterbedingungen im Dezember dies zulassen.
6. Das Fußballtor soll nicht abgebaut werden, es soll vielmehr für die Eisläuferinnen und –eisläufer als Tor für Eishockey o.ä. nutzbar gemacht werden.

Liza Ruschin
Amtsleiterin Jugend und Bildung